



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1914-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National-Theater
Mannheim

59

Mittwoch, den 25. November 1914 / 13. Vorstellung im Abonnement D

Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Sultan Saladin	Fritz Alberti
Sittah, seine Schwester	Lene Blankensfeld
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Robert Garrison
Recha, dessen angenommene Tochter	Rose Lichtenstein
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Georg Köhler
Ein Derwisch	Hans Godeck
Der Patriarch von Jerusalem	Emil Hecht
Ein Klosterbruder	Paul Tietsch

Die Szene ist in Jerusalem.

Nach dem zweiten Aufzug größere Pause

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	„ 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	„ 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	„ 5.—	IV. Rang: Profzeniumsloge	„ 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	„ 4.—	IV. Rang: Mitte	„ 1.—
Sperstz: 1. Parkett	„ 4.—	IV. Rang: Seite	„ 0.50
Sperstz: 2. Parkett	„ 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.50	Stehplätze im Parkett	„ 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50	Parterre	„ 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 26. November (S 13 kleine Preise)	Der Rosenkavalier	Anfang 7 Uhr
Freitag, 27. November (A 12 kleine Preise)	Donna Diana	Anfang 7 1/2 Uhr